

**Konrad-Heresbach-Gymnasium, Mettmann**

**Schulinternes Curriculum für das Fach Erziehungswissenschaft**

## Kursthemen für die Jahrgangsstufe 11

---

### Kursthema (11/1.Halbjahr):    Erziehungssituationen und – prozesse

---

#### **1. Das Individuum im Erziehungsprozess**

- 1.1 Formen familialer und außerfamilialer Erziehung  
( biographische Beispiele, Erziehungsratgeber in Medien)
- 1.2 Klärung zentraler Begriffe ( Erziehung, Erz.-wissenschaft, Erz.-bedürftigkeit)

#### **2. Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken**

- 2.1 Erziehungsziele, -mittel, -stile  
(Werte, Normen, Ziele, Untersuchungen von Lewin,  
(anti-) autoritäre Erziehung)
- 2.2 Kommunikation und Erziehung (fachübergreifend mit Deutsch, Untersuchung, ...)

#### **3. Erziehung in verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten**

- 3.1. Erziehung in verschiedenen Milieus, Kulturen und historischen Kontexten  
(Wechselbeziehungen zwischen Kultur und Erziehung, Mädchen-Jungen-Erziehung)
- 3.2. Erziehungsprobleme (Strafe, Gewalt, Therapie, ...)

---

### Kursthema (11/2. Halbjahr):    Lernen und Entwicklung

---

#### **1. Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernprozessen**

- 1.1 Definition von „Lernen“ in Abgrenzung zu Entwicklung, Reifung und Prägung,  
und Vergleich verschiedener Lerntheorien
- 1.2. Behavioristische Lerntheorien
  - 1.2.1 *Klassisches Konditionieren* nach Pawlov
    - S-R-Theorie (Assoziation und Kontiguität von Reizen, Reizgeneralisierung)
    - Lernen über Reflexe (Bedingter Reflex)
    - Entstehung von Ängsten (Therapie von Ängsten durch system.  
Desensibilisierung)
    - Klass. Konditionieren und Erziehung
  - 1.2.2 *Operantes Konditionieren* nach Skinner
    - Definition: operantes Verhalten, positive und negative Verstärker
    - Wirkung von Verstärker- und Strafreizen (Black-Box-Modell)
    - Operantes Konditionieren im Erziehungsalltag:
  - 1.2.3 Das *Modelllernen* nach Bandura als Bindeglied zwischen den S-R Theorien und den  
kognitiven Lerntheorien

### 1.3 Kognitive Lerntheorien

- 1.3.1 *Lernen durch Einsicht* (das Prinzip der Gestaltqualitäten / strukturierte Ganzheiten)  
- zielgerichtetes Umstrukturieren (das „Aha“-Erlebnis / Affen-Versuche von Köhler)
- 1.3.2 *Sinnhaft-rezeptives Lernen* (Lerntypen nach Ausubel)
- 1.3.3 J. Piaget: *Theorie der kognitiven Entwicklung*

## **2. Entwicklungs- und Lernprozesse**

- 2.1 Begabung und Intelligenz
- 2.2 Begriffsunterscheidung von Begabung, Talent, Intelligenz und Kreativität
- 2.3 Der Intelligenzquotient und der Intelligenztest (nach A. Binet 1904)
- 2.4 Das Modell der 7 menschlichen Intelligenzen (nach H. Gardner 1985))
- 2.5 Durchführung eines Begabungsprofil-Tests
- 2.6 Durchführung eines Intelligenz-Einstellungstests

## **3. Beeinflussung von Lernprozessen**

- 3.1 Ermittlung des eigenen Lerntyps
- 3.2 Lernstrategien
- 3.3 Ausbildung für KHG-Club-Betreuer

## Kursthemen für die Jahrgangsstufe 12

---

### Kursthema (GK 12/1. Halbjahr):

#### Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit

---

- 1. Grundlagen und Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation**
  - 1.1 Der Begriff Entwicklung
  - 1.2 Das Wechselwirkungsmodell
  - 1.3 Die Debatte um Erbtheorie oder Milieutheorie
    - 1.3.1 Die Wolfskinderforschung nach: L. Malson, Die wilden Kinder
    - 1.3.2 Die Zwillingsforschung nach: D.E. Zimmer, Zwillinge – Das faszinierende Leben der Doppelmenschen
  - 1.4 Endogene , exogene und autogene Faktoren von Erziehung
  
- 2. Modelle der wissenschaftlichen Erfassung von Entwicklung, Sozialisation und Entwicklungsstörungen im Kindesalter**
  - 2.1 Lawrence Kohlbergs Theorie der moralischen Entwicklung
    - 2.1.1 Die Stufentheorie nach Kohlberg (Wiederaufnahme Piaget aus 11.2)
    - 2.1.2 Vergleich der Theorien von Piaget und Kohlberg
  
  - 2.2 Die psychosexuelle und -soziale Theorie der Entwicklung
    - 2.2.1 S. Freud: Der psychische Apparat (auch: Instanzenmodell) (Phoenix S. 61 u. 66 ff.)
    - 2.2.2 Das Modell von Erikson: Theorie der psychosozialen Entwicklung
  
  - 2.3 Die Sozialisationstheorien nach Talcott Parsons und George Herbert Mead sowie Lothar Krappmann am Beispiel der Entwicklung der Geschlechterrollen
    - 2.3.1 Grundbegriffe der Sozialisationstheorie
    - 2.3.2 K.-J. Tillmann, Sozialisation in strukturfunktionaler Sicht
    - 2.3.3 L. Helbig, Der symbolische Interaktionismus
  
- 3. Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation**
  - 3.1 zu Kohlberg: Das Dilemma als Weg zur Entwicklung der Moral
  - 3.2 zu Freud: Psychoanalytische Methoden der Therapie
  - 3.3 Der Unterschied von Kinder- und Erwachsenentherapie
  - 3.4 Gesprächstherapie nach Carl Rogers und Spieltherapie nach Virginia Axline

---

## Kursthema (GK 12/ 2. Halbjahr):

### Entwicklung, Sozialisation und Identität in Jugend- u. Erwachsenenalter

---

#### **2. Entwicklung, Sozialisation und ihre Risiken in Pubertät und Jugendalter und ihre wiss. Erfassung**

- 2.1 Geschlechtsspezifische Sozialisation
- 2.2 Die Sozialisationstheorien
  - 2.2.1 Die strukturfunktionale Rollentheorie nach T. Parsons
  - 2.2.2 Die Theorie des symbolischen Interaktionismus nach G.H. Mead und L. Krappmann
- 2.3 Der Begriff „Jugend“ (Kurzprojekt)
- 2.4 Die Theorie der Entwicklungsaufgaben
  - 2.4.1 R. Oerter, E. Dreher, Entwicklungsaufgaben der Adoleszenz
  - 2.4.2 K. Hurrelmann, Die 8 Maximen der produktiven Realitätsverarbeitung
  - 2.4.3 E. Erikson, Das Krisenmodell der Entwicklung

#### **2.5 Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation in Pubertät und Jugendalter**

- 2.1 Jugendgewalt und Erklärungsmöglichkeiten
  - 2.1.1 Definitionen (u.a. strukturelle Gewalt)
  - 2.1.2 Aktuelle Phänomene: Amok, Mobbing
  - 2.1.3 Der sozialisationstheoretische Ansatz von W. Heitmeyer
  - 2.1.4 Der psychoanalytische Erklärungsansatz von U. Rauchfleisch
- 2.2 D. Baacke, Strategien pädagogischen Handelns
- 2.3 Pädagogische Konzepte

#### **3. Entwicklung, Sozialisation und Identität im Lebenszyklus**

Resozialisierung und Rehabilitation als pädagogische und therapeutische Aufgaben

#### **4. Unterrichtsgänge in 12**

- 4.1 Besuch Kinderschutzbund in Ratingen
- 4.2 Besuch HPZ in Aprath
- 4.3 Kontaktaufnahme mit Sozialarbeitern

## Kursthema für die Jahrgangsstufe 13

---

### Kursthema (GK 13/1. Halbjahr):

#### Normen und Ziele in der Erziehung (Institutionalisierung von Erziehung)

---

##### **1. Die Bedeutung der Institution Familie für Entwicklung und Erziehung**

- 1.1 Familie als erste Sozialisationsinstanz nach den in 12.2. erarbeiteten Sozialtheoretikern Parsons, Mead, Krappmann und Hurrelmann
- 1.2. Claessens: Funktion der Familie in Soziabilisierung, Sozialisation/Enkulturation, sekundärer sozialer Fixierung
- 1.3. Anwendung in der Diskussion um Familienerziehung contra Heimerziehung.

##### **2. Die Institution Schule**

- 2.1. Geschichte des Schulwesens ab 18. Jhdt.
- 2.2. Die Entwicklung und die didaktischen Schwerpunkte des Gymnasiums ab den 60er Jahren
- 2.3. Die heutige Oberstufenstruktur am Gymnasium und daraus die grundlegenden pädagogischen Lernziele der Schulform Gymnasium
- 2.4. Begriff der Bildungsreform.

##### **3. Die Reformpädagogik**

- 3.1. Geschichtlicher Blick der Erziehung von der Epoche der Aufklärung an
- 3.2. Rousseau (Erziehung in Zusammenhang mit jeweiligem Menschenbild)
- 3.3. Ellen Key.

##### **4. Geschichte der Kindheit nach Aries und de Mause**

##### **5. Schul-/Erziehungskonzepte**

- 5.1. Die Montessori-/Pädagogik und –Schule; ihre Methoden und Ziele.
- 5.2. .Vergleiche zur sog. Regelschule.

##### **6. Erziehung (und Politik) am Beispiel des Nationalsozialismus**

- 6.1. Das nationalsozialistische Menschenbild
  - 6.1.2. Erziehungsmethoden und Erziehungsziele des Nationalsozialismus
  - 6.1.3. Jugendorganisationen im Nationalsozialismus
  - 6.1.3 Schulwesen
- 6.2. Konsequenzen für die Pädagogik heute.

---

### Kursthema (GK 13/ 2. Halbjahr: Identitätsbildung

---

##### **1. Aspekte der Personalisation, Identitätsfindung und Mündigkeit:**

- 1.1. Entwicklung und Konstruktion von Identität nach Mead
- 1.2 Identitätsgewinnung nach Krappmanns symbolischem Interaktionismus.